

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 07.09.2026 – 11.09.2026 unter der Seminarnummer 882826 das Seminar
„**Erhöhte Neurosensitivität - hochsensibel und stark im Beruf**“

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 bis 12 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema I	Erhöhte Neurosensitivität - hochsensibel und stark im Beruf	Dozentin I	Dorte Ingensiep-Noack
Ort I	Einbeck	Termin I	07.09. – 11.09.2026

Montag

- 13:15 - 14:45 Ankommen, Kennenlernen und Organisatorisches
- 15:00 - 18:15 Einführung: Was ist erhöhte Neurosensitivität? Die wissenschaftliche Basis für das Seminar. Potenzial- statt Defizitfokus mit Hilfe der Positiven Psychologie
- 19:30 - 20:45 Ziele, Erwartungen und Eigenanteil am Gelingen des Seminars – Klarheit schaffen und Selbstwirksamkeit fördern

Dienstag

- 09:00 - 12:30 Kompetenzen und Stärken, privat und beruflich, durch stark ausgeprägtes Fühlen
- 14:30 - 17:00 Selbstwahrnehmung vs. Fremdwahrnehmung – Anerkennung der eignen Stärken
- 17:00 – 18:00 Rückblick auf den Tag

Mittwoch

- 09:00 - 12:30 Zusammenhang Hochsensibilität und Gesundheit – Risiken der Hochsensibilität kennen und Frühwarnzeichen wahrnehmen
- 14:30 - 16:30 Positive Ressourcen aktivieren – Selbstfürsorgeplan bei besonderer Bedürfnislage entwickeln
- 16:30 - 17:45 Dysfunktionale Strategien zur Bedürfnisberücksichtigung - Abgleich der Selbstfürsorgestrategien mit den Bedürfnissen von Kollegen
- 17:45 - 18:00 Rückblick auf den Tag

Donnerstag

- 09:00 - 12:30 Wie spreche ich meine Besonderheit im beruflichen Kontext an? Eine positive, klare Sprache finden
- 14:30 - 17:00 Hochsensitive Kompetenzen in Unternehmen der Zukunft
- 17:00 - 17:45 Was können Unternehmen konkret tun, im Wissen, dass es die Kompetenzen von Hochsensiblen braucht?
- 17:45 - 18:00 Rückblick auf den Tag und Check-out – Dankbarkeitsblitz

Freitag

- 08:15 - 11:15 Integration der Lerninhalte
- 11:15 - 13:00 Konsolidierung und Blick nach vorne - Gemeinsame Reflexion und Abschlussrunde
Anschließend gemeinsames Mittagessen

Die Seminarinhalte und Methoden stehen durch Transfers in konkrete Arbeitssituationen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten. Zeitliche Verschiebungen im Seminarablauf, beispielsweise durch die Essenszeiten im Veranstaltungshaus, sind möglich.

Seminarziele: Ziel des Bildungsurlaubs ist es, für alle Inhalte und Methoden den Transfer in konkrete Arbeitssituationen zu gewährleisten. Das Seminar vermittelt, wie erhöhte Neurosensitivität als wertvolle Ressource im beruflichen Alltag genutzt werden kann. Teilnehmende entwickeln ein Bewusstsein für ihre besonderen Stärken wie Empathie, Intuition und Detailwahrnehmung und lernen, diese Kompetenzen gezielt in Teams, Projekten und im Kundenkontakt einzusetzen. Gleichzeitig werden Strategien zur Selbstfürsorge, Stressprävention und gesunden Abgrenzung erarbeitet, um dauerhaft leistungsfähig und belastbar zu bleiben. Ziel ist es, souverän, klar und wirkungsvoll zu kommunizieren und die eigene Sensibilität als Vorteil für persönliche und berufliche Entwicklung einzusetzen.

Tägliche Reflexionseinheiten sowie der Transfer der Seminarinhalte in den konkreten Berufsalltag sichern die praktische Anwendbarkeit.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Arbeitnehmenden aus verschiedensten beruflichen Kontexten – insbesondere aus Bereichen, in denen Kommunikation, Beratung, Kreativität, Führung oder Teamarbeit eine zentrale Rolle spielt.